



GEMEINDEBRIEF

REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE GÄU, EGERKINGEN
UND REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE FULENBACH

EDITORIAL

KRISTÓF SUHAI

Liebe Leserinnen und Leser

«Generationenübergreifend. Unsere Kirche ist ein Begegnungsort für Jung bis Alt.» So lautet unser Jahresmotto für 2026. Bereits in der letzten Ausgabe unseres Gemeindebriefes durften wir es kennenlernen. Inzwischen ist es weiter gewachsen: Beim Abend für Mitarbeitende hatten wir die Gelegenheit, uns vertieft mit diesem Leitgedanken auseinanderzusetzen und gemeinsam zu überlegen, wie er in unserem Alltag sichtbar werden kann.

Auch dieser Gemeindebrief lädt Sie dazu ein, unser vielfältiges Gemeindeleben unter diesem Motto zu entdecken. Sie finden Rückblicke auf Anlässe, bei denen Begegnung zwischen den Generationen gelungen ist und Gemeinschaft spürbar wurde. Gleichzeitig schauen wir nach vorne: Im April sind alle herzlich zum

Frühlingsbrunch eingeladen. Ebenso freuen wir uns, dass das Wandern mit Kristóf wieder startet und Gelegenheit bietet, gemeinsam unterwegs zu sein.



Darüber hinaus berichten wir über Angebote für verschiedene Generationen – von der Altersstube-Reise über das Familienkirchenfest bis hin zu den Lagern und Aktivitäten der Jungschar. So wird deutlich: Unsere Kirchgemeinde ist ein lebendiger Ort der Begegnung für Jung und Alt – und hoffentlich vor allem ein Ort der Begegnung mit dem auferstandenen Herrn Jesus Christus. Wir wünschen Ihnen eine anregende Lektüre.

AZB

4622 Egerkingen

Post CH AG

Gemeindebrief Egerkingen

Retouren an:
Ref. Kirchgemeinde Gäu
Paulusstrasse 8

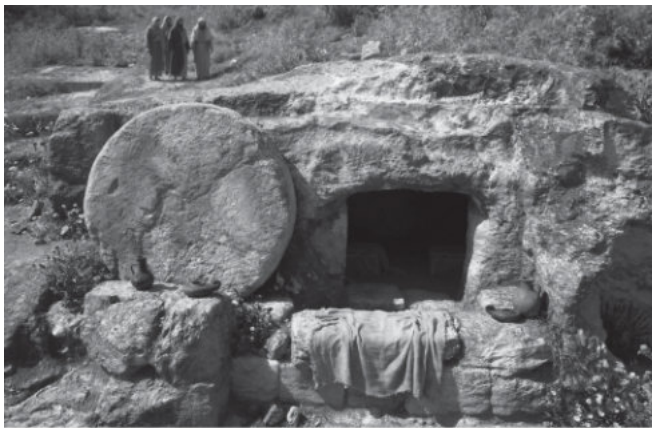
AUS DEM INHALT

Seite		Seite	
1	Editorial	5	Engagieren Sie sich in unserer Kirchgemeinde!
2	Unruhe um die Ruhestätte Jesu Kirche Kunterbunt	6	Jungschar Gäu Wandern mit Kristóf
3	Wir bauen Bibel – mit Lego-Steinen Rückblick Schneeweekend 2026	7	Abend für Mitarbeitende 2026 Neues Kirchgemeinderatsmitglied
4	Ausflug der Altersstube Pfingstchor 2026	8	Vorschau: ökum. Muttertags-Gottesdienst Neue Beratungsstelle in Olten
5	Erlebnis Axion Trio Seniorenachmittag Fulenbach		



Viele Menschen bezweifeln nicht, dass Jesus Christus am Kreuz gestorben war, aber sie bezweifeln, dass es eine Auferstehung und ewiges Leben gibt. – Und diese Art Glaube ist ein Elend. – Weshalb? – Weil solche Menschen meinen, sie seien auf dem besten Wege, sie sind es jedoch nicht, da zum christlichen Glauben die Auferstehungshoffnung grundlegend dazugehört.

Doch was gibt es für Tatsachen diesbezüglich? – Es gibt das Kreuz. Jesus ist der Gekreuzigte. Dann gibt es das leere Grab. Jesus ist auch der Auferstandene. Aber historisch für alle sichtbar sind nur diese beiden Tatsachen: das Kreuz und das leere Grab. Mehr haben wir nicht.



Was wir noch haben, sind die Erscheinungen Jesu Christi. Alle konnten seinen Tod am Kreuz sehen. Aber nur ganz bestimmten Menschen erschien Jesus nach seiner Auferstehung. Die Leugnung der Auferstehung ist nicht neu. Das gab es bereits zur Zeit Jesu. Nach Jesu Auferstehung haben Mitglieder des Hohen Rates den Wachen am Grab Jesu, viel Geld gegeben. Sie sollten dafür erzählen, die Jünger Jesu hätten den Leichnam gestohlen. Darüber heisst es in der Bibel, dieses Gerücht habe sich «verbreitet bis auf den heutigen Tag» (Mt 28,15).



Sogar in der Heiligen Schrift gibt es nur Erscheinungsberichte über den Auferstandenen. Der Glaube muss offenbar «aushalten», dass die Auferstehung eine wohl begründete Hoffnung ist, aber eben eine Hoffnung, die sich bewähren muss. Bewähren muss sich unser Glaube aufgrund des Fürwahrhaltens der Zeugnisse der Evangelien und des leeren Grabes, auch wenn noch lange gestorben wird. Jesus hat treffend gesagt: «Selig sind, die nicht sehen und doch glauben» (Jh 20,29), diejenigen also, denen Jesus auf dieser Erde nicht erschienen ist, und die dennoch glauben.

Für diese Hoffnung des Lebens sind Zahlreiche sogar in den Tod gegangen.

KIRCHE KUNTERBUNT "WAS GRÜNT DENN DAP?"

CHRISTINE STEINER



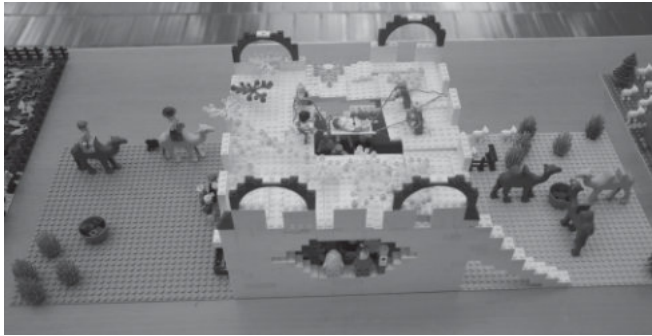
Das Wetter machte super mit, Anfang März. Längere Zeit war es schön und warm, die Pflanzen sprossen und in den Gärten blühten Krokusse, Schneeglöckchen und Osterglocken. Wer sich draussen aufhielt, konnte an den Bäumen die ersten Knospen und Blüten beobachten. Und so war es passend, bei der Kirche Kunterbunt die faszinierende Welt der Pflanzen etwas genauer unter

die Lupe zu nehmen. Wer am 8. März zur Kirche kam, traf bereits vor der Kirchentür auf viele grüne und blühende Blumen und Bäume. Dazu konnten Sonnenblumen und Zinnien gesät werden und man konnte sich allerlei Fragen vom Garten- und Pflanzenkenner beantworten lassen. Staunen über die Schöpfung konnte man auch in der Kirche drinnen, bei Liedern und Gedanken, beim Bibelquiz, Pflanzen ertasten, Salbe herstellen und bei Gesprächen.



Das Staunen über die Schöpfung, besonders über die Pflanzen, begleitete uns auch im Gottesdienst, in Predigt, Liedern und Gebeten. Auch beim Essen durfte die Farbe grün nicht fehlen. So wurde neben Tomatensauce auch eine grüne Sauce zu den Teigwaren serviert.

Ein Gedanke hat mich auch nach dem Anlass begleitet. Passend zum Gleichnis vom Senfkorn haben die Besucherinnen und Besucher während einer Gebetszeit Kressesamen gesät. Als ich vier Tage später wieder in der Kirche war, sahen sie so aus wie auf dem nebenstehenden Bild. Mögen unsere Gebete, die Samen, die wir täglich säen, aufgehen und unser Glaube Wurzeln schlagen, so wie die Kressesamen.



Am 14. Juni ist es so weit: Beim diesjährigen Familienkirchenfest ist Stefan Jossen vom Kidsteam Nordwestschweiz bei uns zu Gast. Wir kennen ihn schon aus der

Kinderwoche vom letzten Jahr. Mit im Gepäck hat er eine biblische Geschichte und ganz viele Legosteine, mit denen wir Szenen aus der Geschichte nachbauen werden. Ausklingen lassen dürfen wir den Nachmittag mit einem leckeren Zvieri. Eingeladen sind nicht nur Familien mit Kindern, sondern auch erwachsene Legofans jeden Alters.

Das Familienkirchenfest findet am Sonntag, 14. Juni von 14.00–ca. 16.30 Uhr in der reformierten Kirche Egerkingen statt. Damit genügend Legosteine da sein werden, brauchen wir eine Anmeldung bis zum 3. Juni an:

Christine Steiner

christine.steiner@ref-egerkingen.ch / 079 425 66 73

RÜCKBLICK SCHNEEWEKEND 2026

ANDREA LOWINER



Gemeinsam durften wir ein tolles Wochenende in Melchtal im Schnee verbringen. Es wurde viel gelacht, gespielt und die Zeit zusammen richtig genossen.

Tagsüber waren wir viel draussen unterwegs. Der Schnee sorgte für jede Menge Spass und Action. Ob beim Skifahren, Schlitteln oder einfach beim Geniessen der winterlichen Landschaft auf einem Spaziergang – für gute Stimmung war immer gesorgt.

Natürlich durfte auch gutes Essen nicht fehlen. Wir wurden mit leckerem Essen verwöhnt und konnten uns nach den vielen Aktivitäten wieder gut stärken.

Am Abend wurde es dann gemütlich. Wir sassen zusammen, einige sangen Lieder oder spielten verschiedene Spiele. Dabei wurde viel gelacht und manchmal auch ein bisschen um den Sieg gekämpft. Oder man hörte der Gutenachtgeschichte für Klein und Gross gespannt zu und liess sich verzaubern. Diese gemeinsamen Abende waren für viele ein echtes Highlight.

Das Wochenende verging leider viel zu schnell. Zurück bleiben viele schöne Erinnerungen, lustige Momente und die Vorfreude auf das nächste Schneeweekend.





Altersstube Gäu

Ausflug nach Meisterschwanden
und Schifffahrt auf dem Hallwilersee

Montag, 1. Juni 2026

Ein wunderbarer Tagesausflug in die Seenregion um den Hallwilersee mit feinem Zmittag, Schiff und Dessert erwartet uns.

Da uns die Kirchgemeinde unterstützt, beträgt der eigene Unkostenbeitrag CHF. 50.– pro Person.

Die Abfahrtszeiten sind:

- 09.20 Uhr ab Gunzgen, Bhst. Zentrum
- 09.30 Uhr ab Fulenbach, Altes Schulhaus
- 09.35 Uhr ab Wolfwil, Bhst. Fulenbacherstrasse
- 09.40 Uhr ab Wolfwil, Bhst. Zentrum
- 09.50 Uhr ab Neuendorf, Bhst. Kirche
- 10.00 Uhr ab Egerkingen, Altersheim Sunnepark

Zurück sind wir ab ca. 18.30 Uhr in Egerkingen.

Anmeldung bis 25. Mai persönlich oder per Telefon, WhatsApp oder E-Mail bei:

Silvia Riedi, Bühlstr.1, 4622 Egerkingen
062 398 02 74 / 078 881 39 64
silvia.riedi@ref-egerkingen.ch

Bitte teilen Sie uns mit, wo Sie einsteigen und ob Sie Allergien beim Essen oder andere gesundheitliche Beschwerden haben.

Wir freuen uns sehr auf den Ausflug mit Ihnen.

PFINGSTCHOR 2026



Auch in diesem Jahr feiern wir Pfingsten zusammen mit der reformierten Kirchgemeinde Oensingen-Kestenholz – diesmal wieder bei uns in Egerkingen.

Für ein schönes Fest wollen wir wieder einen Projekt-Chor zusammenstellen, den Cécile leiten wird.

Wir laden alle, die Freude am Singen haben, herzlich ein, mitzuhelfen. Meldet Euch einfach unter:
079 676 44 31 oder cecigoeb@gmail.com

Hier die Probedaten:

Donnerstag, 30. April 19:45
Donnerstag, 7. Mai 19:45
Oensingen Gemeindesaal
Aspstrasse 8

Dienstag, 12. Mai 20:00
Donnerstag, 21. Mai 20:00
Egerkingen ref. Kirche
Paulusstrasse 10

Sonntag 8. Juni Egerkingen
09:00 Uhr Einsingen
10.00 Uhr Gottesdienst

Am 5. März erlebten wir einen eindrucksvollen Abend mit 3 jungen Damen aus der Ukraine – dem Axion Trio aus Odessa. Nach orthodoxem Verständnis ist die Liturgie ein Abbild des himmlischen Lobgesangs – wir durften das ein wenig hören: Phantantastisch, welche Klangfülle man mit nur 3 Gesangsstimmen erzeugen kann. So freuen wir uns schon auf das nächste Jahr, wenn das Trio wieder bei uns gastiert.



SENIORENNACHMITTAG FULENBACH

CHRISTINE FREUDLING



Unser traditioneller Seniorennachmittag, welcher 4x im Jahr stattfindet, hat am Dienstag, 10. März wieder viele Besucher angelockt. Heute wurde musiziert. Pfarrer Martin Göbel spielte Violine und seine Frau Cécile begleitete ihn am Klavier. Gespielt wurden Lieder wie «Wiener Luft», «ander blauen Donau», «die Donauwelle» oder «Wien bleibt Wien», das auch zum Schaukeln eingela-

den hat. Die Besucher waren vom Vortragen sowie der Liederauswahl sehr begeistert und haben dies mit einem kräftigen Applaus bekräftigt.



Im Anschluss wurde ein feines Stück Torte mit Kaffee und Tee serviert. Das neue Liederheft gefiel den Anwesenden sehr gut. Wiederum wurden 8 Lieder für die Geburtstagskinder vom Januar bis März gesungen. Ein gelungener Nachmittag mit vielen glücklichen Besuchern ging dem Ende entgegen. Vielen Dank Martin und Cécile für die tolle Musik und dem Vorbereitungsteam Renate, Elsbeth, Claire und Brigitte für die Bewirtung.

Kommt doch beim nächsten Seniorennachmittag vom Dienstag, 09. Juni 2026 vorbei. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

ENGAGIEREN SIE SICH IN UNSERER KIRCHGEMEINDE!

CHRISTINE FREUDLING

Möchten Sie das Gemeindeleben in Fulenbach aktiv mitgestalten?

Haben Sie Freude daran, gemeinsam mit anderen Ideen umzusetzen und unsere Kirche lebendig zu halten?

Oder unterstützen Sie lieber im Hintergrund bei einzelnen Aufgaben?

Egal ob im Kirchgemeinderat oder als freiwillige HelferIn oder freiwilliger Helfer – wir freuen uns über Menschen, die ihre Zeit, ihre Ideen und ihr Engagement einbringen möchten.

Fühlen Sie sich angesprochen? Dann melden Sie sich gerne bei uns!

Bei Fragen dürfen Sie mich jederzeit kontaktieren.



Reformierte Kirchgemeinde Fulenbach
Christine Freudling
076 386 34 26 / ch_freud@tic.ch



JUNGSCHAR-LAGER 2026 UND JUBILÄUM

Auch dieses Jahr stehen wieder zwei Lager der Jungschar an:

Vom 15.–17. Mai 2026 findet das Auffahrtslager (UfLa) unter dem Motto «Safari» in Egerkingen statt.

Im Regi-Sommerlager vom 4.–11. Juli 2026 gehen wir gemeinsam «auf Reisen durch die Zeit».



Alle wichtigen Informationen dazu findet ihr auf unserer Website (www.jungschar-gaeu.ch). Meldet eure Kinder gerne bald für die Lager an, wir freuen uns über viele Teilnehmende!

Ein besonderes Highlight erwartet uns am Sonntag, 17. Mai: Direkt im Anschluss an das Auffahrtslager feiern wir 40 Jahre Jungschar! Die Jungschar gestaltet dazu mit den Kids einen Gottesdienst, zu dem die ganze Gemeinde herzlich eingeladen ist. Anschliessend gibt es Essen sowie einige Stände, an denen man die Jungschar besser kennenlernen kann.

Wir freuen uns auf viele aufgestellte Kinder, Eltern und Besucher!

Euer Jungschi-Team



WANDERN MIT KRISTÓF

KRISTÓF SUHAI

Mit den ersten wärmeren Sonnenstrahlen wächst auch die Sehnsucht, wieder mehr Zeit draussen in der Natur zu verbringen. Auch wenn es im Frühling noch kühl sein kann und die Wege gelegentlich rutschig sind, freuen wir uns darauf, bald wieder gemeinsam unterwegs zu sein und die Schönheit des Gäus und seiner Umgebung zu entdecken.

Ab April laden wir deshalb herzlich alle Interessierten zu einem gemütlichen Spaziergang ein – ganz egal, ob jung oder alt, allein, mit Familie oder mit vierbeinigen Begleitern. Willkommen sind alle, die am Mittwochnachmittag Zeit und Lust haben, in guter Gesellschaft draussen unterwegs zu sein.



Aufgrund der Rückmeldungen treffen wir uns in diesem Jahr etwas später als bisher, jeweils um 14.00 Uhr am bekannten Treffpunkt, dem Parkplatz hinter der Kirche.

Gemeinsam unterwegs sind wir an folgenden Mittwochen:

22. April, 20. Mai, 24. Juni, 16. September 2026. Am 14. Oktober beschliessen wir die Saison 2026.

Wir freuen uns auf die gemeinsame Bewegung, auf gute Gespräche und auf die Zeit miteinander in Gottes schöner Schöpfung.



Am 27. Januar 2026 füllte sich der Saal unserer Kirchgemeinde in Egerkingen mit vielen engagierten Mitarbeitenden und mit einer warmen, fröhlichen Atmosphäre. Der Abend war nicht nur ein schönes Zusammensein, sondern auch inhaltlich reich und wertvoll. Nach einem gemeinsamen Einstieg mit Liedern und Lobpreis wandten wir uns dem thematischen Teil zu.

Tabea Haldimann stellte die Rückmeldungen, Ideen und Anregungen vor, die beim Mitarbeiterabend 2025 gesammelt worden waren, und zeigte auf, was davon bereits umgesetzt werden konnte. Es war ermutigend zu sehen, wie viele dieser Impulse im vergangenen Jahr Gestalt angenommen haben. Anschliessend gab Kristóf Suhai eine kurze theologische Einführung zum Jahresmotto «Generationenübergreifend» und zeigte auf, wie das Thema der Generationen in der Bibel verankert ist. Darauf folgte ein Element von Martin Göbel, der mit einer

interaktiven Umfrage den Übergang zu den Kleingruppengesprächen gestaltete.

Nach einer Kaffeepause stellte Christine Steiner die Kirche Kunterbunt vor; ein Angebot, das in unserer Gemeinde inzwischen zu einem lebendigen und beliebten generationenübergreifenden Treffpunkt geworden ist. Zum Abschluss des Abends sammelten wir erneut Rückmeldungen und Ideen zum Jahresmotto. Viele Teilnehmende nutzten die Gelegenheit, ihre Gedanken und Wünsche einzubringen.

Wir danken allen, die an diesem Abend dabei waren, für ihr Mitdenken, ihre Offenheit und ihre Bereitschaft, die Gemeinde mitzugestalten. Ihr Engagement trägt dazu bei, dass unsere Kirchgemeinde ein Ort bleibt, an dem Glaube, Gemeinschaft und gegenseitige Unterstützung wachsen können.

NEUES KIRCHGEMEINDERATSMITGLIED

RITA BÜTZER

Seit August ist Lionel Rüeegger neuer Kirchgemeinderat. Er bekleidet das Ressort Bau. Mit diesem Interview stellt er sich vor:

Zur Begrüssung ein Interview mit Lionel Rüeegger nach dem Fragenkatalog von Marcel Proust (1871–1922):

Was ist deine Lieblingsblume?

Wiesenklee

Was ist dein Lieblingstier?

Der Wolf

Hast du einen Lieblingsmaler?

William Turner

Einen Lieblingsmusiker?

Kein Musiker, aber eine Band: Pink Floyd

Was ist deine Lieblingsbeschäftigung?

Musizieren

Nenne eine deiner Tugenden?

Besonnenheit – Erst denken, dann handeln

Deine schlechteste Angewohnheit?

Manchmal etwas zu perfektionistisch

Was verabscheust du am meisten?

Unehrllichkeit

Welchen Menschen der Geschichte möchtest du treffen?

Martin Luther King Jr.

Was würdest du ihn fragen?

Ob aus seiner Sicht die geforderte Gleichberechtigung aus der «I Have a Dream»-Rede in der heutigen Welt erreicht wurde.

Welche biblische Gestalt bewunderst du?

Hiob

Und warum oder weshalb?

Er hat trotz grossem Leid immer seinen Glauben, seine Geduld und seine Integrität bewahrt – und wurde dafür belohnt.

Was würdest du gerne können?

Fliegen wie ein Adler

Was wäre für dich das grösste Unglück?

Keine Familie mehr zu haben

Wo würdest du gerne leben?

Auf einer Ranch in den Weiten von Montana

Was ist für dich vollkommenes Glück?

Umgeben von geliebten Menschen zu sein

Was ist die wichtigste Erfindung der letzten 100 Jahre?

Das Internet

Wer ist für dich heute ein Held?

Jemand der mutig und selbstlos handelt, um anderen zu helfen

Was ist dein Lebensmotto?

«Mach jeden Tag zu deinem Meisterwerk»

Wie möchtest du sterben?

Ruhig und friedlich nach einem erfüllten Leben

Ein Wunsch für die Zukunft?

Frieden auf Erden

Danke.



Herausgeberin:
Reformierte Kirchgemeinde Gäu
4622 Egerkingen

Redaktorin:
Rea Berger
Mail: gemeindebrief@ref-egerkingen.ch

Adressmutationen:
Sekretariat
Mail: sekretariat@ref-egerkingen.ch

Druck:
Druckerei Hammer,
Kornhausstrasse 4, 4622 Egerkingen

Erscheint:
6 mal jährlich, als Informationsblatt
der Kirchgemeinden mit ihren Gruppen

Nächste Ausgabe: Juni 2026

Auflage:
1500 Exemplare

Abonnement:
Gratis für alle Kirchgemeindemitglieder
und Interessierte

Homepage der Kirchgemeinden:
www.ref-egerkingen.ch
www.ref-fulenbach.ch

Nächster Redaktionsschluss:
Freitag, 15. Mai 2026

VORSCHAU: ÖKUM. MUTTERTAGS- GOTTESDIENST CHRISTINE FREUDLING

Am Sonntag, 10. Mai 2026 findet der ökum. Muttertags-Gottesdienst in der ref. Kirche in Fulenbach statt und startet um 10.30 Uhr.

Musikalisch umrahmt wird der Gottesdienst von den Happy Singers. Im Anschluss wird ein feines Apéro offeriert.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

NEUE BERATUNGSSTELLE IN OLTEN

Für alle Menschen in einer schwierigen Lebenslage oder bei Fragen zum Alltag, zur Familiensituation, zum Aufenthalt oder rund ums Geld gibt es neu eine kirchliche Beratungsstelle in Olten.

Nutzen Sie bei Bedarf gerne dieses professionelle, freiwillige und völlig kostenlose Angebot!



Kirchliche Sozialberatung
Ein Engagement der Reformierten, Römisch-Katholischen
und Christkatholischen Kirchen im Kanton Solothurn

Kirchliche Sozialberatung Olten-Gäu-Niederamt
Engelbergstrasse 25
4600 Olten

Tel. 062 837 07 12
E-Mail: sozialberatung@caritas-solothurn.ch
Internet: <https://krsd-aargau.ch/krsd-olten-gaeu-niederamt>

